

Bettina Wohlfarth

WAGFALLS ERBE

Roman
Osburg Verlag

Bettina Wohlfarth

Wagfalls Erbe

Roman

439 Seiten

Gebunden, mit Schutzumschlag

€ 22,00 (D) / € 22,60 (A)

ISBN 978-3-95510-180-0

Erscheint im Februar 2019

Auch als eBook erhältlich

Paris der 30er- und 40er-Jahre – Viktor Wagfall alias Isidor Schweig liebt, fälscht Gemälde und mischt sich in den Kunstraub der Nazis ein

Jahre nach dem Tod ihres Vaters Viktor Wagfall stößt seine Tochter Karolin auf ein Gemälde, das einer Odaliske von Matisse ähnelt und dem ein Manuskript mit dem seltsamen Titel *Aufzeichnungen eines melancholischen Kunstfälschers* beiliegt. Und wer war Isidor Schweig? Karolin entdeckt bei der Lektüre, dass ihr Vater in jungen Jahren unter diesem Decknamen als Gemäldefälscher in Paris lebte. Sie erfährt, was während der Nazi-Besatzung auf dem Pariser Kunstmarkt geschah. In den späten »Confessions« ihres Vaters liest Karolin aber auch die Geschichte einer besonderen Liebe, die sein Leben und Arbeiten bestimmt und sich auf geheimnisvolle Weise in einige Gemälde eingeschrieben hat.



Bettina Wohlfarth wurde 1963 geboren und studierte Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaft. Seit 1990 lebt sie in Paris, wo sie die letzten Jahre als freie Übersetzerin und Journalistin tätig gewesen ist und sich thematisch auf den schon immer geliebten Bereich der Kunst und Kunstgeschichte spezialisiert hat. Regelmäßig berichtet sie für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* über den Pariser Kunstmarkt. *Wagfalls Erbe* ist ihr Debütroman.